

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	OB.20/0008/2022
	Erstelldatum:	15.07.2022
	Aktenzeichen:	OB.22 Ro
Stadtwerke Amberg Holding GmbH - Ordentliche Gesellschafterversammlung 2022 / Feststellung des Jahresabschlusses 2021, Gewinnabführung aus der Gewinnrücklage, Entlastung des Aufsichtsrates sowie Entlastung der Geschäftsführung		
Zentrale Steuerung Verfasser: Rogenhofer, Thomas		
Beratungsfolge	28.07.2022	Beteiligungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Es besteht Einverständnis mit folgenden Beschlussfassungen durch den Vertreter der Stadt Amberg in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Amberg Holding GmbH:

- Der vorgelegte Jahresabschluss der Stadtwerke Holding GmbH zum 31.12.2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wird mit einer Bilanzsumme von 82.153.447,50 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 876.100,72 Euro festgestellt. Der Lagebericht der Stadtwerke Amberg Holding GmbH für das Geschäftsjahr 2021 wird genehmigt.
- Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 876.100,72 Euro ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- Die Gesellschafterversammlung beschließt für das Jahr 2022, entsprechend dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Amberg vom 17.05.2021 und des Gesellschafterbeschlusses vom 29.06.2021 eine Gewinnabführung der Stadtwerke Amberg Holding GmbH in Höhe von 1.128.601,00 Euro (950.000 Euro netto) aus der Gewinnrücklage an die Stadt Amberg.
- Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Amberg Holding GmbH wird für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 entlastet.
- Die Geschäftsführung der Stadtwerke Amberg Holding GmbH wird für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Die Stadtwerke Amberg Holding GmbH hat entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen den Jahresabschluss zum 31.12.2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie den Lagebericht aufgestellt.

Die Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 322 Handelsgesetzbuch (HGB) versehen.

Zudem wurden gesondert sowohl die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) als auch die Ordnungsmäßigkeit der Tätigkeit des Aufsichtsrates geprüft. Auch diese Prüfungen ergaben keine Anhaltspunkte für Beanstandungen.

Der Jahresabschluss wurde durch den Aufsichtsrat der Stadtwerke Amberg Holding GmbH in seiner Sitzung am 28.06.2022 behandelt. Dabei wurde der Gesellschafterversammlung empfohlen bzw. beantragt,

- den Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stadtwerke Amberg Holding GmbH, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, festzustellen und den Lagebericht zu genehmigen,
- den Jahresfehlbetrag von 876.100,72 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
- die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Amberg Holding GmbH für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 zu entlasten und
- die Geschäftsführung der Stadtwerke Amberg Holding GmbH für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 zu entlasten.

Die Ausschüttung in Höhe von 1.128.601,00 Euro brutto erfolgt aufgrund des Beschlusses des Stadtrats vom 17.05.2021 jährlich über einen Zeitraum von 10 Jahren zur Finanzierung des städtischen Haushalts 2020.

Im Anschluss an die Aufsichtsratssitzung erfolgten am 28.06.2022 entsprechende Beschlussfassungen durch die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Amberg Holding GmbH.

Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Amberg Holding GmbH für diese Beschlussfassungen ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag (§ 6 Abs. 9 Buchst. a, b und c Gesellschaftsvertrag).

Durch den vorgeschlagenen Beschluss sollen die gefassten Gesellschafterbeschlüsse legitimiert werden.

Nachrichtlich:

Die Stadtwerke Amberg Versorgungs GmbH hat das Geschäftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme von 80.839.170,63 Euro und einem Jahresüberschuss von 29.582,03 Euro abgeschlossen.

Die Stadtwerke Amberg Bäder und Park GmbH hat das Geschäftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme von 11.735.252,89 Euro und einem Jahresdefizit von 1.861.626,97 Euro abgeschlossen.

Für beide Gesellschaften bestehen Gewinnabführungs- bzw. Verlustausgleichsverträge mit der Stadtwerke Amberg Holding GmbH als Muttergesellschaft.

Die Ergebnisse dieser Gesellschaften sind somit im Jahresabschluss der Stadtwerke Amberg Holding GmbH bereits berücksichtigt.

Die Stadtwerke Amberg Holding GmbH wird als alleiniger Gesellschafter durch den Geschäftsführer, Herrn Prof. Dr. Prechtel, in den Gesellschafterversammlungen vertreten. Eine Beschlussfassung durch den Beteiligungsausschuss ist für dessen Abstimmungen nicht erforderlich. Über die Entlastung der Geschäftsführung für die Stadtwerke Amberg Versorgungs GmbH und die Stadtwerke Amberg Bäder und Park GmbH beschließt nach den jeweiligen Gesellschaftsverträgen der Aufsichtsrat (§ 7 Abs. 5 Satz 2 Gesellschaftsvertrag).

Auch für diesen Beschluss bedarf es keiner Bevollmächtigung durch den Beteiligungsausschuss.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen

Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen:

Anlagen:

Wolfgang Meier, Leiter
Bürgermeisteramt